

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 3

Artikel: Zum Jubiläum unseres Chefredaktors : Würdigung seiner Tätigkeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

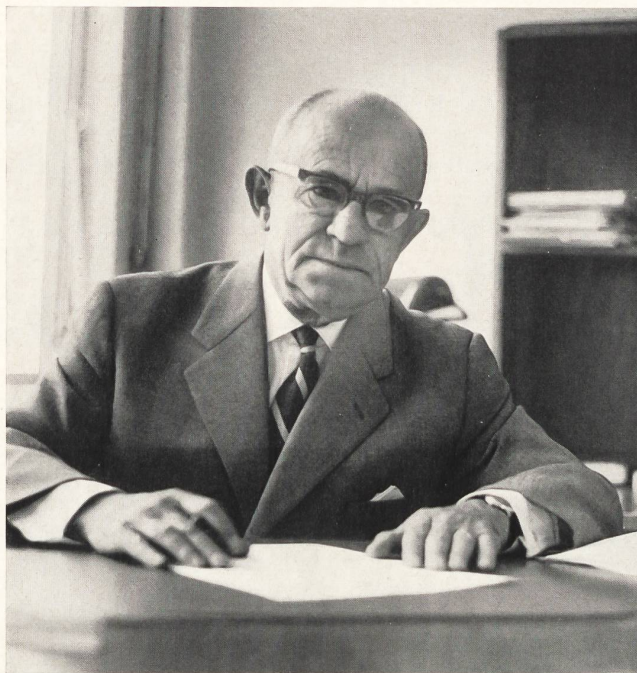
Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Jubiläum unseres

Chefredaktors:

Würdigung seiner Tätigkeit



Herr Charles Blaser hat in diesem Frühling sein vierzigjähriges Dienstjubiläum in unserer Organisation für Handelsförderung gefeiert. Schon im Jahre 1922, noch während er sein Studium an der Universität Lausanne angeschlossen Handelshochschule fortsetzte, arbeitete er als Praktikant im Bureau Industriel Suisse, wozu ihn die vorübergehende Tätigkeit in einer grossen Versicherungsgesellschaft in Zürich vorbereitet hatte. Ein Jahr später wurde Herr Blaser, Lizentiat der Wirtschaftswissenschaften, fester Mitarbeiter des B.I.S.

Schon als diese Organisation noch in den Anfängen stand, war das Bedürfnis nach einem Informations- und Verbindungsorgan deutlich geworden; zunächst entstand das Bulletin Officiel des B.I.S., Keimzelle des Publikationsdienstes der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung. Herr Blaser wurde für die Redaktion des Bulletins und anderer Veröffentlichungen herangezogen. Ohne seine Tätigkeit im Gesamtbetrieb aufzugeben, betreute er bald alles, was die Veröffentlichungen betraf.

Im Jahre 1927 begann das B.I.S. — nun schon «Schweizerische Zentrale für Handelsförderung» genannt, nachdem es mit zwei ähnlichen Institutionen von Zürich fusioniert hatte — eine Exportrevue herauszugeben, «Schweizer Industrie und Handel», die auch heute noch unter diesem Titel erscheint. Herr Blaser war es von nun an, der als Herausgeber dieser Zeitschrift und ihrer Spezialnummern zeichnete, wovon die eine der Technik, die andere den Textilien gewidmet war.

Mit den wachsenden Bedürfnissen der Werbung wurden aus den Spezialnummern regelmässige Publikationen: «Schweizer Technik» und «Textiles Suisses», was eine Erweiterung der Redaktion und der Verwaltung erforderte. Diese Veränderungen erfolgten unter Herrn Blasers Leitung, der inzwischen zum Chef des Publikationsdienstes ernannt worden war.

Wie sich die Zeitschrift «Textiles Suisses» in den folgenden dreissig Jahren entwickelt hat, wird unseren

Lesern beim Durchblättern der vorliegenden Nummer deutlich. Dieser bemerkenswerte Aufschwung ist vor allem dem Chefredaktor Charles Blaser zu verdanken. Zu seinen zahlreichen Aufgaben gehören in erster Linie die Überprüfung der Disponierung, das Aufstellen des Budgets, der Kontakt mit den mitarbeitenden Technikern und Künstlern, Photographen, Graphikern, Klischeuren und Druckern, und schliesslich die Berücksichtigung und Prüfung der Wünsche der Inserenten, die Wahl der Illustrationen und anderer Beiträge, die Verbindung mit den Kreisen der Schweizer Textil- und Bekleidungsindustrie und — was nicht die geringste seiner Aufgabe darstellt — die Herstellung und Aufrechterhaltung der sehr wichtigen Beziehungen zur Pariser Couture. All das zusammengekommen, stellt bei dem vierteljährlichen Erscheinen ziemlich umfangreicher Hefte eine unüberschbare Summe von grundsätzlichen Entscheidungen und Einzelmassnahmen dar, erheischt viel Sorgfalt und bringt Mühen aller Art mit sich. Die Stellung, die die Revue «Textiles Suisses» in der Schweiz sowie im Ausland errungen hat, verdankt sie ohne Zweifel zum grössten Teil ihrem Chefredaktor, der nach seiner vierzigjährigen Tätigkeit im Dienste der schweizerischen industriellen Werbung mit Stolz auf seine Arbeit zurückblicken darf. Es besteht mehr als ein Anlass für die Schweizer Produzenten, sich ihm erkenntlich zu zeigen. Aber auch die Leser unserer Revue in der Schweiz und im Ausland werden seiner in Dankbarkeit gedenken.

Wir möchten noch erwähnen, dass Herr Blaser in der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung zusätzlich verschiedene allgemeinere Aufgaben übernommen hat, besonders in der Verwaltung, und dass seine Mitarbeit sich keineswegs in der Redaktionstätigkeit erschöpft. Daher ist er als zweiter Stellvertreter des Direktors der Handelszentrale in Lausanne durchaus an seinem Platze.

Die Direktion